

Checkliste zur Einführung der Curabox

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, die Vorteile der Curabox für sich und Ihre Klienten zu nutzen. Um Ihnen den Start so einfach wie möglich zu machen, möchten wir Ihnen unsere Checkliste zur erfolgreichen Einführung an die Hand geben.

Aktivieren Sie die Curabox-Funktion in Ihrer MediFox-Software:

- 1) Wenn Sie bereits eine MediFox Version 8.6.1 oder höher einsetzen, können Sie sofort loslegen. In den Klientenstammdaten steht neben der Pflegestufe und der Einstufung nach § 45a SGB XI ein Link zur Verwaltung der Pflegehilfsmittelanträge zur Verfügung. Sie können die Anträge für Ihre Klienten sofort ausdrucken. Falls Ihnen die Funktion noch nicht zur Verfügung steht (MediFox Version < 8.6.1), sprechen Sie den MediFox Kundenservice an. Unsere Mitarbeiter stellen Ihnen umgehend ein Update zur Verfügung.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter:

- 1) Ihre Mitarbeiter spielen für die erfolgreiche Einführung der Curabox eine große Rolle, da sie täglich in Kontakt mit Ihren Klienten und deren Angehörigen stehen.

Sie sollten daher die Curabox kennen, über alle Vorteile Bescheid wissen und die wichtigsten Fragen dazu beantworten können.

Tipp: Teilen Sie das Dokument „alle Vorteile auf einem Blick“ einfach in der nächsten Dienstbesprechung an Ihre Mitarbeiter aus.

Wählen Sie die Klienten aus, die einen Anspruch auf die Curabox haben:

- 1) **Klienten nach § 37.3 SGB XI**
Viele Kunden haben uns berichtet, dass Sie zuerst die „37.3er“ Klienten – also die Klienten, bei denen Sie Pflegekontrollbesuche nach § 37.3 SGB XI durchführen – für die Curabox gewonnen haben. Diese Klienten erfüllen in jedem Fall die Kriterien für die Curabox.

Tipp: Drucken Sie sich eine Liste Ihrer Klienten nach § 37.3 aus. Sie finden die Liste unter „Allgemeine Auswertungen“ / „Klientenliste detailliert“. Hier können Sie dann nach § 37.3 filtern. Die Liste zeigt Ihnen alle entsprechenden Klienten sowie deren Kontaktpersonen inkl. Adressen und Telefonnummern.

Checkliste zur Einführung der Curabox

2) Klienten mit „Kombi-Leistungen“

Sprechen Sie als nächstes Ihre Klienten an, von denen Sie wissen, dass diese eine Kombination aus Pflegesachleistungen und Geldleistungen in Anspruch nehmen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Klienten betroffen sind, prüfen Sie, bei welchen Klienten die Pflegestufe nicht vollständig ausgeschöpft wird. Das ist häufig ein Indikator dieser sogenannten Kombileistungen.

Tipps: Wenn Sie das Management Informationssystem schon einsetzen, schauen Sie sich einfach unter dem Programmpunkt „Controlling“/„Umsatzkennzahlen“/„Umsatz 3“ die Ausschöpfung der Pflegestufen Ihrer Klienten an.

3) Klienten, die Pflegesachleistungen nach SGB XI von Ihnen erhalten

Bei Ihren verbleibenden Klienten, die Pflegesachleistungen nach SGB XI erhalten, sollten Sie nachfragen, ob Angehörige (oder andere Personen aus dem häuslichen Umfeld) noch zusätzlich Pflegeleistungen erbringen. Falls dies der Fall ist, können Sie auch diesen Klienten die Curabox anbieten.

Informieren Sie Ihre Klienten:

- 1) Informieren Sie Ihre Klienten und deren Angehörige über das Angebot zum Erhalt der kostenlosen Pflegehilfsmittel. Das persönliche Gespräch mit den Kunden und Angehörigen ist häufig der schnellste und einfachste Weg, über die Curabox und deren Vorteile zu informieren.

Tipps: Drucken Sie für Ihre anstehenden Pflegekontrollbesuche und die Pflegeeinsätze bei Klienten mit Kombi-Leistungen die Anträge aus und nehmen Sie diese direkt mit zum Gespräch mit. Klicken Sie dazu in der „Klientenverwaltung“ einfach auf den Link „Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI“.

Individuelle Fragen beantworten:

- 1) Sie werden von Ihren Klienten und deren Angehörigen auch Fragen gestellt bekommen. Damit Sie auf die häufigsten Antworten bereits eine Antwort kennen, haben wir (bzw. die Kolleginnen und Kollegen von Curabox) diese Fragen und Antworten für Sie gesammelt. Sie finden die Übersicht unter: <https://www.pflege.de/curabox-faq>

Selbstverständlich hilft Ihnen auch der MediFox Kundenservice bei Ihren Fragen gern weiter.

Checkliste zur Einführung der Curabox

Fassen Sie das Interesse bei Ihren Klienten aktiv nach:

- 1) Sicherlich werden nicht alle Klienten oder deren Angehörige den Antrag zur Curabox sofort unterschreiben. Suchen Sie einfach nach einer Woche erneut das Gespräch und bieten Sie an, offene Fragen zu beantworten.

Tipp: Nutzen Sie für die Erinnerung an Ihre Gespräche und Notizen die Wiedervorlage. Klicken Sie dazu in der „Klientenverwaltung“ einfach auf den Link „Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI“ und speichern Sie dort Ihre Notizen und das Wiedervorlagedatum.

Anträge an Curabox senden:

- 1) Nachdem Sie die unterschriebenen Anträge von Ihren Klienten erhalten haben, senden Sie diese bitte per Fax (Fax: 040 226 161 645) oder per Email (curabox@pflege.de) an Curabox.

Um mehr brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Den Rest übernimmt Curabox für Sie!